



## LRGV - Landesrecht Gesetze und Verordnungen

---

### **Stammnorm**

Ausfertigungsdatum: 28.10.1999

### **Fassung**

Gültig ab: 16.12.2006

# **Prüfungsordnung zur Durchführung von Umschulungsprüfungen für Sozialversicherungsfachangestellte (PO-U)**

---

Vom 28. Oktober 1999

Nach § 47 Abs. 2, § 41 Satz 1, § 58 Abs. 2 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) und aufgrund des Beschlusses des Berufsbildungsausschusses vom 11. März 1998 verordnet das Landesversicherungsamt Nordrhein-Westfalen als zuständige Stelle gemäß § 2 des Gesetzes zur Ausführung des Berufsbildungsgesetzes im öffentlichen Dienst (AGBBIG) vom 18. September 1979 ([GV. NRW. S. 644](#)) in Verbindung mit § 1 Nr. 3 der Zweiten Berufsbildungs-Zuständigkeitsverordnung vom 3. Dezember 1991 ([GV. NRW. S. 553](#)), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. März 1999 ([GV. NRW. S. 86](#)), für den Ausbildungsberuf "Sozialversicherungsangestellter/Sozialversicherungsfachangestellte" (Verordnung über die Berufsausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten/zur Sozialversicherungsfachangestellten (AO-SozV) vom 18. Dezember 1996 -BGBI. I S. 1975-):

### **§ 1**

Für die Abnahme der Umschulungsprüfung gelten die Vorschriften der Prüfungsordnung zur Durchführung von Abschlussprüfungen für Sozialversicherungsfachangestellte (PO-A) vom 9. Oktober 1998 ([GV. NRW. S. 652](#)), soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt wird.

## **§ 2** **Zuständigkeit**

Die zuständige Stelle ist für die Abnahme von Umschulungsprüfungen für Umschüler/Umschülerinnen zuständig, die an einer Umschulungsmaßnahme in Nordrhein-Westfalen teilgenommen oder ihren Wohnsitz dort haben.

## **§ 3** **Prüfungsausschüsse**

Für die Abnahme der Umschulungsprüfung werden besondere Prüfungsausschüsse nicht errichtet. Die Umschulungsprüfungen werden von den nach § 1 PO-A errichteten Prüfungsausschüssen abgenommen.

## **§ 4** **Prüfungstermine**

Umschulungsprüfungen finden bei Bedarf statt. Sie sollen auf das Ende von Umschulungsmaßnahmen abgestimmt sein und zeitgleich mit den Abschlussprüfungen nach der PO-A durchgeführt werden. Bei der Bestimmung des Termins für die Abnahme des schriftlichen Abschnittes der Prüfung setzt sich die zuständige Stelle mit den Einrichtungen, die die Umschulungsmaßnahmen durchführen, ins Benehmen.

## **§ 5** **Zulassungsvoraussetzungen**

- (1) Zur Umschulungsprüfung ist zuzulassen, wer nachweist, dass ihm/ihr die notwendigen Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen in einer Umschulungseinrichtung vermittelt worden sind.
- (2) Der Nachweis ist durch Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung der Umschulungseinrichtung zu führen.
- (3) §§ 9 und 10 PO-A gelten nicht.

## **§ 6** **Anmeldung zur Prüfung**

- (1) Die Anmeldung zur Umschulungsprüfung wird durch den Prüfungsbewerber/die Prüfungsbewerberin oder die Umschulungseinrichtung innerhalb der von der zuständigen Stelle gesetzten Frist bei der zuständigen Stelle vorgenommen.
- (2) Der Anmeldung sind beizufügen:
  - a) Bescheinigung der Umschulungseinrichtung nach § 5 Abs. 2,
  - b) Lebenslauf (tabellarisch),

- c) ggf. Bescheinigung über Art und Umfang einer Behinderung,
- d) bei Wiederholungsprüfungen Bescheide nach § 30 PO-A,
- e) bei Anmeldung durch die Umschulungseinrichtung Zustimmung des Umschülers/der Umschülerin.

(3) § 11 PO-A gilt nicht.

## **§ 7** **Prüfungszeugnis**

Fußnoten zu § 7 Prüfungszeugnis

§ 7 geändert durch Art. 3 der VO vom 25.8.2006 ([GV. NRW. S. 602](#)), in Kraft getreten am 16. Dezember 2006.

Das Prüfungszeugnis erhält die Bezeichnung "Prüfungszeugnis nach §§ 37, 62 des Berufsbildungsgesetzes".

## **§ 8** **Inkrafttreten**

Fußnoten zu § 8 Inkrafttreten

GV. NRW. ausgegeben am 20. Dezember 1999.

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung für Umschulungsprüfungen im Ausbildungsberuf Sozialversicherungsfachangestellter vom 3. Dezember 1979 ([GV. NRW. S. 103](#)), geändert durch Verordnung vom 23. Januar 1991 ([GV. NRW. S. 149](#)), außer Kraft.

Essen, den 28. Oktober 1999

Landesversicherungsamt  
Nordrhein-Westfalen  
Im Auftrag  
Dr. Schikorski

**Genehmigung**

Die "Prüfungsordnung zur Durchführung von Umschulungsprüfungen für Sozialversicherungsfachangestellte (PO-U)" vom 28. Oktober 1999 wird hiermit gemäß § 41 Satz 4 Berufsbildungsgesetz (BbiG) genehmigt.

Düsseldorf, den 8. November 1999

312-3551.34.5.1

Ministerium für Arbeit, Soziales und  
Stadtentwicklung, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Im Auftrag

Diel

**Zusatz:**

(Artikel 5 der VO vom 25. August 2006 ([GV. NRW. S. 602](#))

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Essen, den 25. August 2006

Landesversicherungsamt  
Nordrhein-Westfalen

Im Auftrag

Dr. Schikorski

**Genehmigt:**

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, 26. Oktober 2006

Im Auftrag

Dr. Michael Heidinger